

# UNTERHALTSAMER

Analysing phenomena in visual cultures after the iconic turn

# ANTISEMITISMUS?

10. und 11. März 2023 | Frankfurt am Main

FREITAG	
15:00	Ankunft
15:00–15:15	Begrüßung und Eröffnung Malte Dominik Krüger & Frank Thomas Brinkmann
<b>Antisemitismus nach „Iconic turn“ und „postfaktischer Wende“</b>	
15:20–15:50	Bestandsaufnahmen. <i>Zur gegenwärtigen Antisemitismusforschung</i> Uffa Jensen
15:55–16:25	Iconic Turn und Antisemitismus Malte Dominik Krüger
16:30–17:00	Informationen, Fake News und Spektakel? <i>Kulturtheoretische Anmerkungen zu den Unterhaltungspraktiken der Mediengesellschaft</i> Frank Thomas Brinkmann
17:10–17:40	Podium
	Pause
18:00–19:00	Öffentlicher Abendvortrag Über den Umgang mit (unterhaltsamen?) Antisemitismen im 21. Jahrhundert Micha Brumlik
19:00–19:30	Diskussion

SAMSTAG	
<b>Antisemitismus in Unterhaltungs- kulturen und ihren Bildern</b>	
09:00	Beginn
09:20–09:50	Faszinierender Faschismus in der Empörungskultur Mirjam Stahl
09:55–10:25	Postfaschismus und Popkultur. <i>Nationalsozialismus und Antisemitismus in Bildern des Internet</i> Jelena Jazo
10:30–11:00	Grenzüberschreitungen. <i>Die documenta im Spannungsfeld ästhetischer, ethischer und politischer Konfliktzonen</i> Alma-Elisa Kittner
11:05–11:35	Von „ungeimpft“ bis zum „Ende des Schuldkults“. <i>Zur sprachlichen Konstitution von Alltagsantisemitismus</i> Constanze Spieß
11:45–12:30	Podium
12:30–13:50	Mittagsimbiss und Pause

<b>Antisemitismus als Herausforderung für Protestantismus und Recht</b>	
14:00–14:30	<b>Antisemitismus als Straftat und Moralwidrigkeit</b> Martin Heger
14:35–15:05	<b>Aktuelle Befunde zu antisemitischen Einstellungen in der evangelischen Kirche und der Anti-Antisemitismus im Protestantismus</b> Georg Lämmelin
15:10–15:40	<b>Transformationen des Antisemitismus als Herausforderungen für den Protestantismus der Zukunft?</b> Christian Staffa
15:50–16:30	<i>Podium</i>
	<i>Abreise</i>

Gegenwärtig ist zu beobachten, wie in medial konstituierten Empörungskulturen Betroffenheit des Öfteren ohne eigene und persönliche Erfahrung artikuliert, zudem im Spiel mit vorgeschobenen Platzhaltern inszeniert wird. Historisch und tagesaktuell existenzielle Bedrohungsphänomene bleiben in ihrer politischen, medialen, kulturellen und gesellschaft-

lichen medialen Wirkmacht nur verhalten intellektuell durchdrungen. Die Tagung versucht zu klären, ob und wie sich der Antisemitismus als Entertainment-Motiv der Bildkultur unserer Gegenwart hermeneutisch, kulturtheoretisch und normativ bewältigen lässt.

#### Veranstaltungsort:



**JÜDISCHES  
MUSEUM  
FRANKFURT**

Jüdisches Museum Frankfurt  
Bertha-Pappenheim-Platz 1  
60311 Frankfurt am Main

#### Verpflegung

Wir empfehlen während der Tagung das Life Deli im Jüdischen Museum (in Eigenleistung).

#### Wir bitten um Anmeldung per Mail bis zum 1. März 2023 an:

Anna Niemeck  
anna.niemeck@staff.uni-marburg.de

#### Die Tagung wird gefördert und finanziert von:



#### Veranstalter:

**PROF. DR. FRANK THOMAS BRINKMANN**  
Praktische Theologie / Religionspädagogik  
Universität Gießen



**PROF. DR. MALTE DOMINIK KRÜGER**  
Systematische Theologie  
Universität Marburg

